

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Samstag, 14.02.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Südhälfte Bayerns leichter bis mäßiger Schneefall. Im Norden Aufklaren, Frost und Glätte. Am Sonntag in Franken freundlich, in Südbayern nachlassende Niederschläge.

Wetter- und Warnlage:

Zum Sonntag hin zieht eine Kaltfront von Norden her über Bayern hinweg. Am Sonntag Zwischenhocheinfluss mit Rückseitenwetter.

SCHNEE:

Südlich der Donau und im Bayerwald leichter Schneefall bis 3 cm, zwischen Hallertau und Alpenvorland zwischen 5 und 10 cm, an den Alpen mäßiger Schneefall und bis 20 cm Neuschnee bis etwa Sonntagmittag.  
Am Frankenwald bis Mitternacht etwa bis 3 cm Neuschnee.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Sonntag und am Sonntagvormittag verbreitet durch gefrierende Nässe und geringfügigen Schneefall.

FROST:

In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter Frost bis -3 Grad, in Hochfranken bei Aufklaren mäßiger Frost bis -5 Grad.  
Tagsüber im Mittelgebirgsraum und im Alpenvorland, nicht aber in den Alpen, leichter Dauerfrost bis -1 Grad.

Vorhersage:

In der Nacht zum Sonntag etwa ab der Frankenalb und dem Oberpfälzer Wald südwärts leichter, im Alpenvorland und in den Alpen auch mäßiger Schneefall. Schwierige Straßenverhältnisse! In Franken im Laufe der Nacht stellenweise Aufklaren. Tiefstwerte -1 bis -3 Grad, in Hochfranken bis -6 Grad.

Strassenwetter in den Frühstunden, Sonntag 15.02.2026 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Schnee vor allem in Südbayern, besonders im südlichen Alpenvorland.

Am Sonntag oft Wolken, teilweise Sonne. Im Süden Bayerns bis Mittag, teilweise auch bis in den Nachmittag hinein noch geringfügiger Schneefall. Höchstwerte von -2 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis +4 Grad am Untermain. Schwacher bis mäßiger, von Nordwest über Ost auf Süd umlaufender Wind.

In der Nacht zum Montag von Westen her aufkommender leichter Schneefall. Von Unterfranken bis nach Oberbayern, teilweise auch in den Alpentälern, Übergang in Regen, dabei stark böiger Südwestwind. Nachtwerte von -1 Grad am Untermain und bis -6 Grad in den östlichen Mittelgebirgen.

Am Montag nass-kaltes Schauerwetter, allenfalls kurz hervorspitzende Sonne. Stellenweise Graupelschauer. In den Mittelgebirgen und den Alpen mäßiger, im Oberallgäu auch Unwetter durch starken Schneefall nicht ausgeschlossen. Höchstwerte von mäßig kalten +2 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und 5

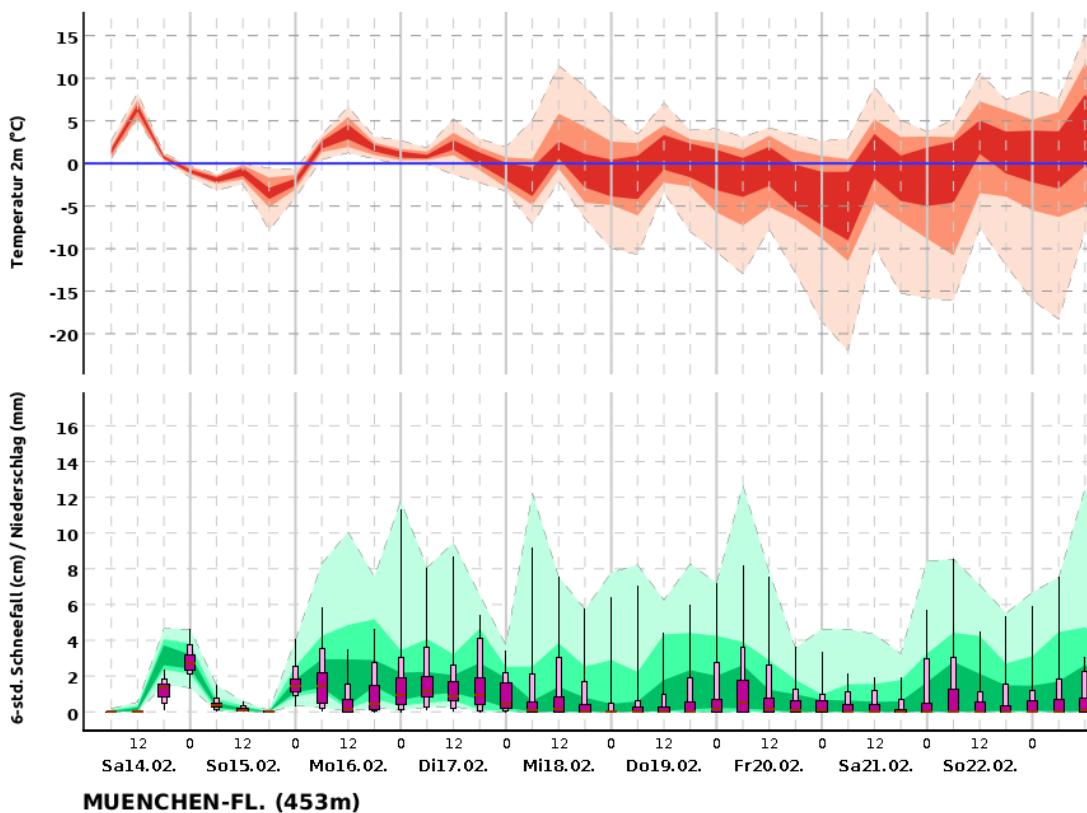
bis 8 Grad in allen anderen Regionen Bayerns. Frischer Südwestwind mit starken bis stürmischen Böen.

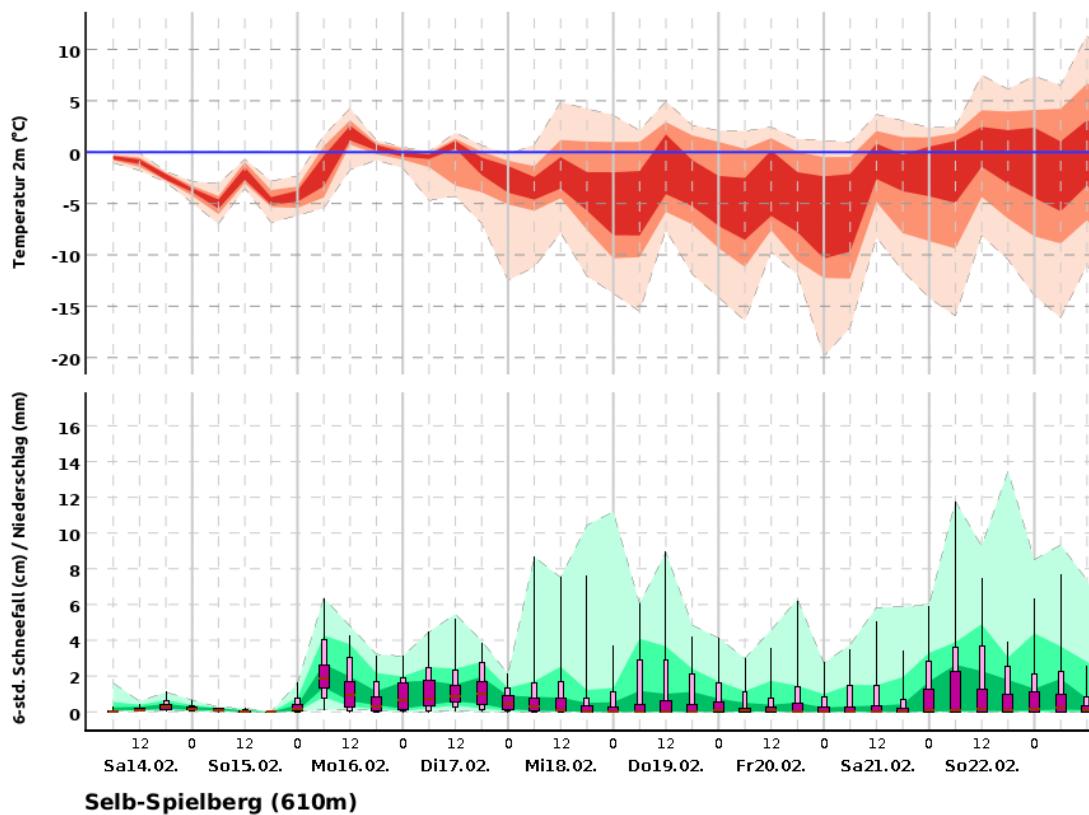
In der Nacht zum Dienstag Schneeregen- und Graupelschauer, in den Alpen anhaltender mäßiger Schneefall. Tiefstwerte um +2 Grad, nur in den Alpen und im östlichen Mittelgebirgsraum bei Schnee bis -1 Grad.

Am Dienstag wiederholte Schneeregen- und Graupelschauer. Kaum, teils auch keine trockenen Abschnitte. In den Alpen, aber wahrscheinlich nur im Oberallgäu Unwetter durch starken Schneefall. Maxima 2 bis 7 Grad. Frischer, teilweise auch stark böiger Wind um West.

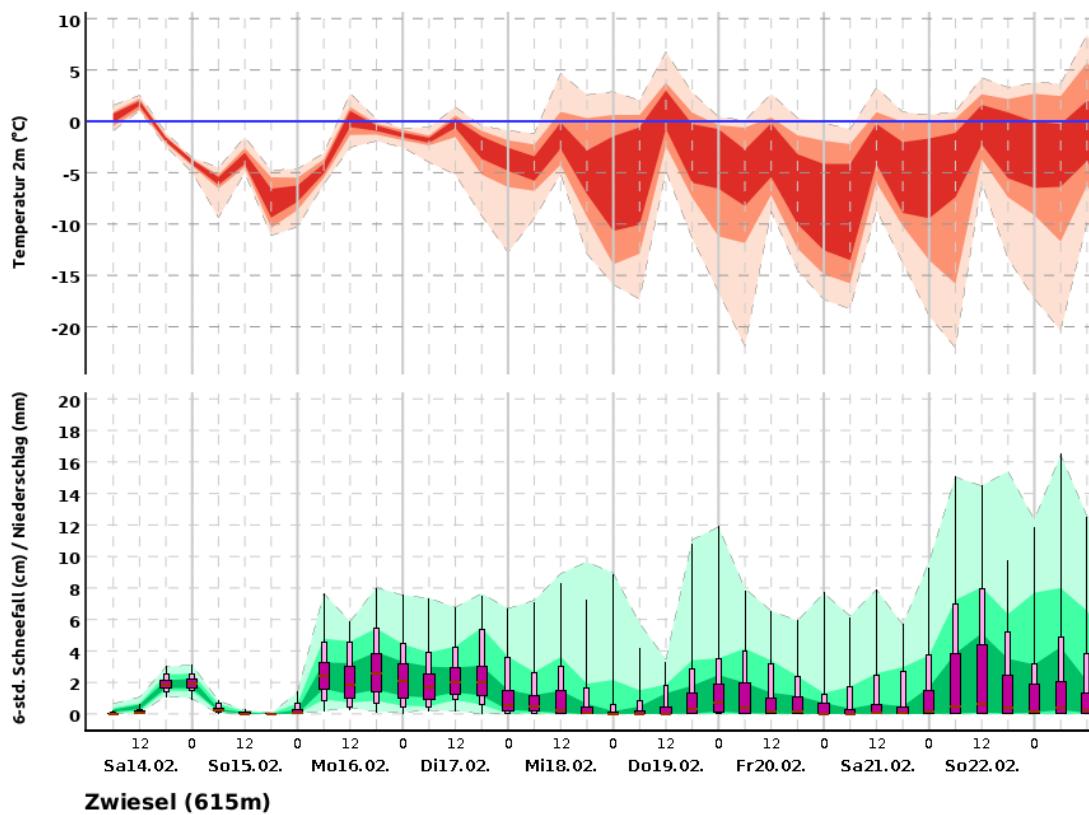
In der Nacht zum Mittwoch zeitweise Auflockerungen, besonders südlich von Altmühl und Donau zeitweise leichter Schneefall mit Glätte. Tiefstwerte -1 bis -4 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald

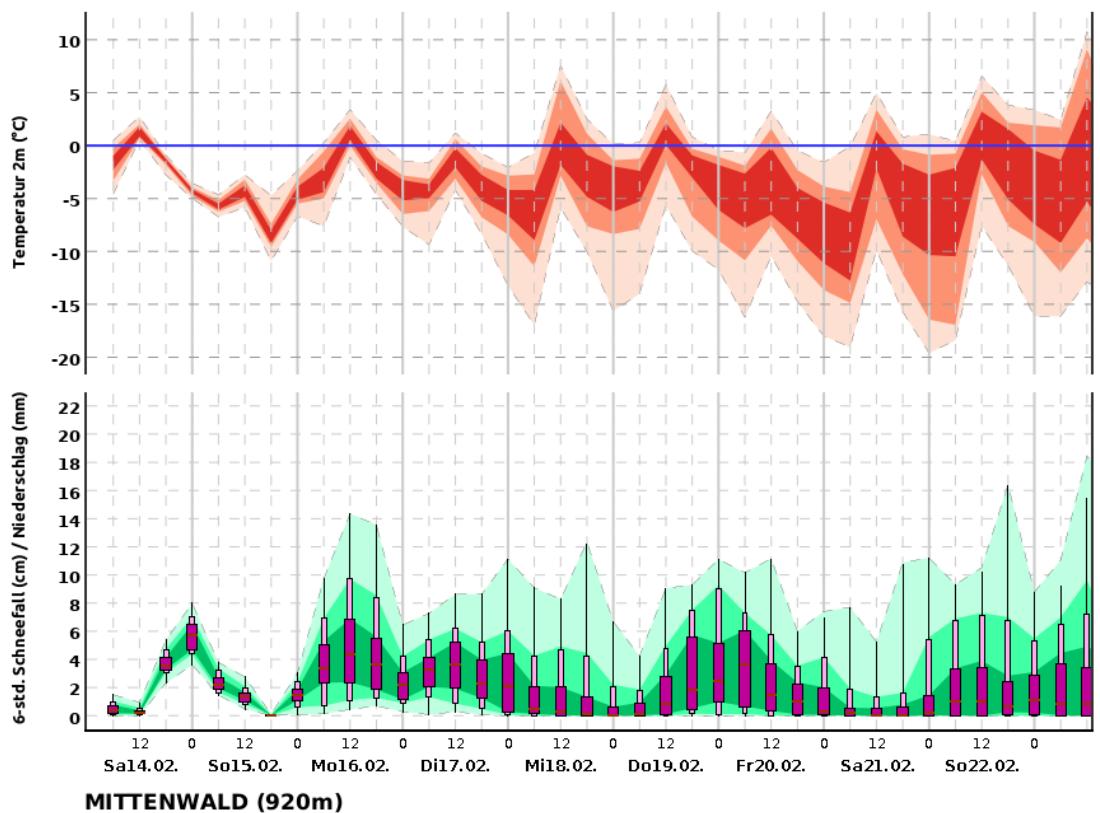




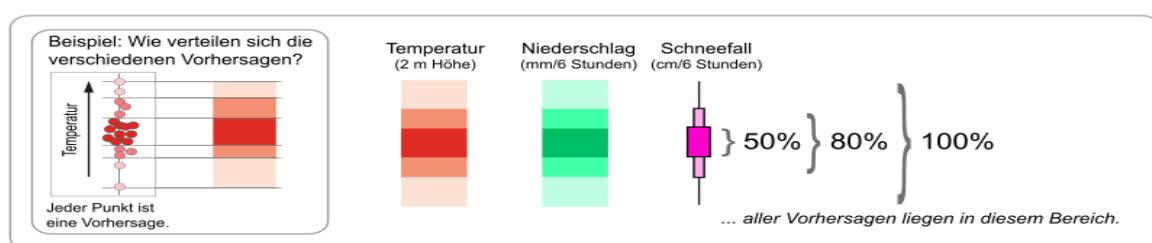
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Jens Kühne,  
M.Sc. Meteorology